

“Artenkenntnisse aus dem Elfenbeinturm holen” - Ablauf

Freitag, 9. und Samstag, 10. Oktober 2026*

Stadtteilzentrum Lister Turm, Hannover

Ab Fr. 11.30 Uhr: Markt der Möglichkeiten, 12.30 Uhr: Programmbeginn

Sa. 13 Uhr: Programmende, bis 16.30 Uhr: Freiwillige Exkursion/ BiNeN Netzwerktreffen

① Aufgrund begrenzter räumlicher Kapazitäten und unserer inhaltlichen Ausrichtung sind wir leider dazu gezwungen, die Zahl der Teilnehmenden zu begrenzen. Bitte unterstütze/n Sie uns daher, indem Du/Sie uns einige Informationen zu Deiner/Ihrer Person und Interesse mitteilen – für den Fall, dass eine Auswahl notwendig wird.

€€ Die Teilnahmegebühr kostet 38€. Nach der Anmeldung senden wir Dir/Ihnen eine E-Mail mit dem Rechnungsbetrag zu. Erst mit der Überweisung ist die Anmeldung vollständig abgeschlossen. Der Betrag muss spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingegangen sein. Wer unseren Kongress gern besuchen möchte, die Teilnahmegebühr jedoch als finanzielle Hürde ansieht, kann per E-Mail (eva.lammek@nabu-artenkenntnis.de) kontaktieren.

*Bitte beachte/n Sie, dass der Kongress nur in seiner gesamten Dauer besucht werden kann, da gemeinsames Arbeiten an den Themen vorgesehen ist.

Freitag

11.30 Uhr Markt der Möglichkeiten

Der Markt der Möglichkeiten soll ein Ort für Begegnung und Austausch zu Beginn des Kongresses sein. Dabei können die Besucher*innen mit *Mittagssnacks und Tee/Kaffee* in den Räumlichkeiten wandeln, mit Artenkenntnis-Stakeholdern ins Gespräch kommen und wichtige Kontakte knüpfen. Es hilft unser “Schwarzes Brett” an dem Gesuche und Angebote notiert werden, um darüber Gesprächspartner*innen zu finden. Die wichtigsten (niedersächsischen) Personen, Institutionen und Projekte im Bereich Artenkenntnis stellen sich mit kleinen Ständen/Plakaten vor. Vor Ort können (neue) Projekte (-ideen), auch von Besucher*innen beigesteuert werden.

Offizieller Start 12.30 Uhr

12.40 Uhr Auftakt mit Josef Settele

13.15 Uhr Block I World Cafe mit Thementischen

Im World Cafe (*inkl. Mittagssnacks und Kaffee/Tee*) werden an einzelnen Thementischen zentrale Fragen der Artenkenntnis und dem Ehrenamt bearbeitet. Dabei werden diese aus einer Worst - zu Best case- Perspektive betrachtet und die Besucher*innen können sich in Visionsarbeit mit ihren Wünschen, der Motivation und den Erwartungen an die (ehrenamtliche) Zukunft der Artenkenntnis beschäftigen. Die Fragen sind:

- Wie gewinnen und motivieren wir Menschen?
- Welche Formen kann (Talent-)förderung im Naturschutz einnehmen?
- Wie können wir Menschen wertschätzen? Welche Formen der Anerkennung/Zertifikate kann es geben?
- Wie arbeiten Artenkenntnis-Stakeholder zusammen, wie vernetzt man sich untereinander und welche Strukturen brauchen wir?
- Artenkenner*in werden, weil es Bock macht oder weil sie gebraucht werden?

15-15.30 Uhr Pause

In der Pause gibt es *Kaffee/Tee und eine Auswahl an Kuchen*.

15.45 Uhr Block II Workshops

Während unserer Workshops können, die im World Cafe aufgeworfenen Fragen weiter bearbeitet werden. Dabei stehen eine Reihe an fachkundigen Referent*innen zur Seite. Sie geben in unterschiedlichen Formaten Wissen aus Bereichen des Coachings, des Sports, des Ehrenamts, der Biodidaktik uvm. an unsere Besucher*innen weiter. Diese können in ihren eigenen Themen Anknüpfungspunkte finden und Fragen klären.

1. Begeisterung wecken! Wie motivieren wir Menschen zum aktiven Handeln?

Holger Wicht (Systemischer Berater und Moderator)

2. Talente für den Naturschutz entdecken, fördern und binden: Was wir vom Sport lernen können!

Fabian Görlitz (Landessportbund Berater)

3. Artenkenntnisse anerkennen: Wertschätzung, Zertifizierung und Sichtbarkeit

Friederike Lüdtkke (BUND Insektenstation), N.N. (BANU)

4. Artenwissen vermitteln, aber WIE?;

Jonathan Hense (Biodidaktik Uni Bonn)

5. Lücken schließen, Netzwerke stärken: Wie Naturschützer*innen besser zusammenarbeiten

Annkatriin Pahl, Zora Anna Rosga, Milena Stillfried (BiNeN-Projekt)

18.30-20 Uhr Pause

20 Uhr Artenkenntnis-Bingo Quiz

Während des Quiz stellen wir Getränke (Spende erbeten) und Knabberzeug zur Verfügung.

22 Uhr Ende der Veranstaltung Samstag

Start 9 Uhr

9.15 Uhr Kurzvorträge

In Kurzvorträgen sammeln wir am Morgen *mit Kaffee/Tee* die wichtigsten Erkenntnisse aus den Workshops. Es werden weitere Gedanken durch einen Blitzlicht-Vortrag angeregt.

10.30 Uhr Block III Arbeitsphase, Vernetzung und Planung

Die von Freitag durchmischten Gruppen oder einzelne Personen dürfen den Samstag nutzen, um eigene Ideen, Konzepte und Projekte zu planen. Dabei darf in der Arbeitsphase geplant, vernetzt (!) und konkretisiert werden. Wir betrachten Themen wie die Vermittlung von Artenkenntnis, die damit verbundenen Hürden und strukturelle Unterstützung. Die Referent*innen und Artenkenntnis-Erfahrene stehen zur Seite. Das Ziel ist, mit möglichst konkreten Plänen den Kongress zu verlassen, um ab 2027 den eigenen Beitrag zur Artenkenntnis beisteuern zu können. Die Ergebnisse dürfen in unterschiedlichsten Formaten (To Do Liste, Werbekonzept, Kontakt Ideen, Konzepte) festgehalten werden.

12 Uhr Abschluss

13-14.30 Uhr Pause

14.30 Uhr Exkursion oder Netzwerktreffen BiNeN

- Eilenriede ("Stadtnatur") (13 Min. zu Fuß)
- Altwarmbüchener See (20 Min. Auto)
- Netzwerktreffen BiNeN

16.30 Uhr Ende der Veranstaltung "im Feld"

Teilnahmebedingungen und Haftungsausschluss

1. Anmeldung und Vertragsschluss

Mit der Anmeldung zur Veranstaltung gibt der/die Teilnehmer ein verbindliches Angebot zur Teilnahme ab. Der Vertrag kommt erst mit der Bestätigung durch den Veranstalter zustande.

2. Teilnahmegebühren und Zahlungsbedingungen

Sofern die Veranstaltung kostenpflichtig ist, sind die angegebenen Teilnahmegebühren nach Rechnungsstellung bzw. gemäß den im Anmeldeprozess genannten Zahlungsbedingungen fällig. Erst nach vollständigem Zahlungseingang besteht Anspruch auf Teilnahme.

3. Stornierung durch Teilnehmer

Eine Stornierung der Anmeldung muss in Textform (z. B. per E-Mail) erfolgen.

Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn: kostenfreie Stornierung möglich

Danach: 100% der Teilnahmegebühr werden fällig.

Die Benennung einer Ersatzperson ist jederzeit möglich.

4. Absage oder Änderungen durch den Veranstalter

Der Veranstalter behält sich vor, die Veranstaltung aus wichtigen Gründen (z. B. zu geringe Teilnehmerzahl, höhere Gewalt) abzusagen oder zu verschieben. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden in diesem Fall vollständig erstattet. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen, sofern kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten vorliegt.

5. Haftung

Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Verantwortung.

Der Veranstalter haftet nur für Schäden, die auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten beruhen. Für einfache Fahrlässigkeit haftet der Veranstalter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), wobei die Haftung auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt ist.

Die Haftung für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit bleibt unberührt.

6. Haftung für persönliche Gegenstände

Für den Verlust oder die Beschädigung persönlicher Gegenstände der Teilnehmer übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

7. Verhalten während der Veranstaltung

Die Teilnehmer verpflichten sich, den Ablauf der Veranstaltung nicht zu stören und den Anweisungen des Veranstalters bzw. des Personals Folge zu leisten. Bei groben Verstößen kann ein Ausschluss von der Veranstaltung erfolgen, ohne Anspruch auf Rückerstattung.

8. Datenschutz

Die im Rahmen der Anmeldung erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung der Veranstaltung verarbeitet. Weitere Informationen sind der Datenschutzerklärung zu entnehmen.

9. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.